

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von einem Hochweisen Senate und der Wohlhöl. Commers-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm, Grüningerstrasse no 118, Gelegenheit zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzsmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufgegebenen Güter und von ihm beförderten Ladungen werden, bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asscuranz-Institute nach dessen Plan, welcher bei ihm abzufordern ist, ersetzt. Nur im Fall die Güter nicht unter Asscuranz gehen sollen, muss es auf dem Abnahme-Zettel ausdrücklich bemerkt werden.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ord. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniss der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Altendländer Schiffer kehren ein: Deichstr. no 3, bei Gebrüder Rönn. Artlenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Sie kehren ein am Winterbaum no 114, bei Kesselhut, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, gehen auch täglich dahin wieder ab, und kehren ein auf dem Hopfenmarkt unter no 59, bei C. Meyer.

Die Billwärder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Messberg unt. no 1, abgeben.

Blankensener Schiffer kehren ein: Deichstr. no 3, bei Gebrüder Rönn. Bleckeder Schiffer kehren ein bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr- wieder unter no 29 Catharinen 3.

Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein auf dem Kehr- wieder, im Keller unter no 29 C. 3; bei Diedr. Aug. Lorenzen; und eben- daselbst unter no 32 C. 3, bei C. Filitz.

Nach Brunsbüttel gehen Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldorf Schiffer Carsten Matten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Mittwochen, Morgens, nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Krempe, Marne, Heide, Meldorf, Büsum, Weslingburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bei Friedrich Piper, Ewerführer, auf der Herrlichkeit no 95, im Dithmarschen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren ein im Buxtehuder Fährhause, in der Deichstrasse no 29, bei H. C. Allhusen.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen im Sommer, während der Badzeit, regelmässig Dienstag und Freitag, Nachmittags, nach der Borsenzeit ab; vor und nach der Badzeit immer doch regelmässig jeden Dienstag und Freitag. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen, bei H. G. W. Meyer Wwe., im Schifferhause, am Steinhöft no 49, und bei J. v. Bergen, Steinhöft no 62.

Die Cuxhavener Schleusen-Schiffer kehren ein bei J. v. Bergen, Steinhöft no 62, woselbst auch täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden können.

Das Dannenberger Haus ist am Dovenfleet no 104, bei Joh. Carl

Dietr. Gade. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Lüchowier und Wustrower Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt.

Nach Dannenberg, Salzwedel etc., ist täglich Gelegenheit und werden Güter angenommen, bei F. B. Klahr, Dovenfleet no 94.

Der Dannenberger Keller ist Dovenfleet no 43, bei Joh. Friedr. Schultz. Es kehren daselbst Dannenberger, Hitzacker, Lüchowier und Salz- wedeler Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt.

Dannenberger und Hitzacker Schiffer kehren ein im Lüneburger, Dannenberger und Hitzacker Hause, am Dovenfleet no 105.

Die Schiffer nach ganz Dithmarsen und den umliegenden Gegen- den, als Brunsbüttel etc., so wie nach Tönning, Husum, Friedrichs- stadt, Rendsburg und ganz Jütland, ferner nach Altenbruch, Ottern- dorf, dem Lande Wursten und Ritzebüttel, kehren ein: bei J. C. Schrö- der, auf der Herrlichkeit no 92.

Nach Dömitz, Grabau etc. kann man sich bei F. B. Klahr, Dovenfleet no 94, melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden.

Drochtersener und Dornbuscher Schiffer kehren ein bei Seismann, auf den Butenkajen unter no 89, und bei Bonatz, unter no 18 daselbst.

Die Elmshorner Schiffer kehren ein: am Kehr- wieder unter no 29 C. 3, bei Diedr. Aug. Lorenzen, wo Güter dahin angenommen werden.

Finkenwärder Schiffer kehren ein Deichstrasse no 3, bei Gebrüder Rönn.

Das Bade-Packetboot nach der Insel Föhr fährt regelmässig alle vier- zehn Tage, Dienstags, ab, von H. G. W. Meyer Wwe., Steinhöft no 49.

Der Freyburger Schiffer, Peter Schwartz, kommt jede Woche an, fährt auch jede Woche wieder dahin ab, und kehrt ein bei P. H. L. Meyer, Butenkajen unter no 96, woselbst auch Packete und Briefe angenommen und besorgt werden.

Die Gauer Schiffer kehren ein: Winterbaum unt. no 116, bei Hart- wig Wwe.

Die Geesthachter Schiffer kehren ein am Dovenfleet, im Keller unter no 34 und 38.

Die Expedition nach Glückstadt ist Steinhöft no 47, bei Friedr. Fick.

Glückstädter Schiffer kehren ein auf den Kajen no 23.

Die Harburger Post-Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab (n. s. die Tabelle pag. 393 u. 394). Sie sind anzu- treffen auf dem Steinhöft no 62, bei von Bergen, so wie auch bei der Hohenbrücke unter no 99, woselbst täglich Güter zur Besorgung nach Harburg angenommen und auch Extra-Ewer besorgt werden.

Die Harburger Fracht-Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin ab. (Man kann auch Extra-Ewer bestellen.) Die Güter- bestellungen werden sowohl an der Hohenbrücke unter no 99, als im Har- burger Keller, bei Schütze, in der Deichstrasse, unter no 55, angenommen.

Güter, nach Harburg bestimmt, werden täglich angenommen und befördert bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr- wieder unter no 29 C. 3.

Die Havelberger Schiffer kehren ein bei dem Winterbaum unter no 116, bei Hartwig Wwe.

Die Helgoländer Packetböte fahren regelmässig während der Bade- zeit, Montags und Donnerstags ab, von H. G. W. Meyer Wwe., im Schif- ferhause, Steinhöft no 49, und von J. von Bergen, daselbst no 62.

Die Horneburger Schiffer kehren ein im neuen Horneburger Keller, bei T. Wulff, im Rödingsmarkt unter no 48, so wie auch bei Barmm, ebendaselbst unter no 38.

Die Itzehoeer und Wilster Schiffer kehren ein auf den Butenkajen unter no 94, bei Zinselmeier.

Der Itzehoeer Schiffer Michael Ehlers kommt jede Woche an, geht jede Woche ab, und kehrt ein bei P. H. L. Meyer, Butenkajen unter no 96, woselbst auch Packete und Briefe angenommen und besorgt werden.